



05.02.2013 15:49 CET

TÜV Rheinland und die Mannheimer Versicherung AG: Partnerschaft für mehr Qualität in der Solarbranche

Von TÜV Rheinland geprüfte Fachbetriebe für Photovoltaik-Anlagen erhalten umfassende Vorteile bei Versicherung von Risiken durch die Mannheimer Versicherung AG / Teilnahme am LUMIT-Partnerprogramm der Mannheimer Versicherung AG / Installationsqualität bei Anlagen kleiner und mittlerer Größe sicherstellen / Vermeiden bzw. minimieren von Betriebsunterbrechungen und Sachschäden

Mannheim/Köln, 05. Februar 2013. Die Mannheimer Versicherung AG und TÜV Rheinland gehen mit einer neuen Partnerschaft zur Verbesserung der Verlässlichkeit und Qualität von Photovoltaikanlagen an den Start. Ziel der Qualitätsoffensive der beiden Unternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Solarbranche ist es, den weiteren Ausbau der Photovoltaik durch kontinuierliche Verringerung technischer Risiken voranzutreiben. Die Kooperation trägt dazu bei, ein bundesweites System zur Qualitätssicherung in Installationsfachbetrieben zu etablieren.

Bereits 2012 hat TÜV Rheinland ein Programm zur neutralen Überprüfung und Zertifizierung von Installationsbetrieben anhand eines umfassenden Kriterienkataloges erfolgreich auf den Weg gebracht. Künftig erhalten zertifizierte Betriebe umfassende – auch finanzielle – Vorteile bei der Teilnahme am LUMIT®-Partnerprogramm der Mannheimer Versicherung AG, die seit über 15 Jahren in der Solarbranche aktiv ist. In dem Programm der Mannheimer Versicherung AG sind bereits rund 280 Fachbetriebe eingebunden. Insgesamt liegt eine Schadenerfahrung aus über 100.000 versicherten Anlagen vor.

„In den letzten Jahren sind in Deutschland über 1,4 Millionen Photovoltaik-Anlagen ans Netz gegangen, teilweise unter großem zeitlichem Druck. Leider gibt es sehr große Unterschiede in der Qualität der Installation, und das kann sich rächen“, so Dipl.-Ing. Rainer Kohlenberg, Solarversicherungsspezialist der Mannheimer Versicherung AG. Die Schadenstatistik der vergangenen zehn Jahre zeige, dass gemessen am Schadenaufwand Brand und Sturm (je 21 Prozent), Überspannung (18 %), Schneedruck (11 %) und Diebstahl (9 %) die wichtigsten Schadenkategorien seien. „Diese zum Teil erheblichen Schäden lassen sich oft bereits im Vorfeld bei Planung und Installation sowie im Betrieb durch regelmäßige Wartung deutlich reduzieren. Wir wollen das erreichen und gleichzeitig den Betrieben, die hochwertige Leistung verlässlich bringen eine Chance zur Abgrenzung vom Wettbewerb bieten. Denn teilnehmende Betriebe zeigen, dass sie freiwillig in Qualität investieren.“ Wer diesen Weg der unabhängigen Qualitätsüberwachung mitgehe, erhalte deshalb einen Beitragsbonus bei der Mannheimer Versicherung AG im Rahmen des LUMIT®-Qualitätskonzepts für die Solarbranche.

Willi Vaaßen, Geschäftsfeldleiter Solarenergie bei TÜV Rheinland: „Die gesamte Solarbranche bekommt ein Akzeptanzproblem, wenn Schäden zunehmen, die durch Photovoltaik-Anlagen verursacht werden. Im schlimmsten Fall kann sogar die Zahl der Brände steigen. Verbraucher

investieren in eine Solaranlage, damit sie über Jahrzehnte verlässlich Strom liefert. Sie setzen selbstverständlich voraus, dass von der Anlage keine Gefahren ausgehen. Und genau hier setzen wir an. Wir schaffen eine klare Orientierung im Markt, welche Installationsbetriebe über Erfahrung, Wissen und Kompetenz zum fachgerechten Bau von Solaranlagen verfügen.“

Wie funktioniert das neue Qualitätsprogramm? Fachbetriebe für Photovoltaik-Anlagen werden auf Basis eines detaillierten Kriterienkatalogs in einem umfassenden Audit von TÜV Rheinland überprüft und neutral zertifiziert. Einmal jährlich wird in einem Wiederholungsaudit kontrolliert, ob der Betrieb weiterhin die Qualitätsvorgaben erfüllt. So ist gewährleistet, dass die Betriebe die stetig neuen technischen Entwicklungen und Anforderungen sowie die aktuellen rechtlichen Regelungen umsetzen.

Die Zertifizierung durch TÜV Rheinland hat drei wesentliche Vorteile: Zunächst dient sie der eigenen Qualitätssicherung in der Arbeit und damit der eigenen Risikominimierung der Fachbetriebe. Zudem können sich die Betriebe im Markt von Wettbewerbern mit zweifelhaften Qualitätsansprüchen absetzen, weil sie das TÜV Rheinland-Prüfzeichen „Zertifizierter Installationsfachbetrieb für Photovoltaik-Anlagen“ tragen. Hinzu kommt durch die Kooperation zwischen Prüfdienstleister und Mannheimer Versicherung AG, dass die Betriebe deutliche Nachlässe auf die Absicherung der Anlagen bei der Mannheimer Versicherung AG erhalten und damit ihren Kunden direkte finanzielle Vorteile verschaffen. Auch die Zertifizierung des Betriebs durch TÜV Rheinland wird von der Mannheimer Versicherung AG bei Teilnahme an dem Programm finanziell erheblich unterstützt.

Breiter Kriterienkatalog für Prüfung von Installationsbetrieben
Kategorien der Überprüfung von Installationsbetrieben für Photovoltaik-Anlagen durch TÜV Rheinland sind die allgemeine Kundenberatung, die Qualität der Angebote sowie der Installationsleistung und die eingesetzten Materialien. Ferner überprüfen die Auditoren von TÜV Rheinland unter anderem, ob die Betriebe normen- und gesetzeskonform arbeiten, die Anlagendokumentation korrekt erfolgt ist und die Überwachung des Anlagenbetriebs gewährleistet ist. Von TÜV Rheinland zertifizierte Installationsfachbetriebe müssen darüber hinaus Produkte einsetzen, die dem Stand der Technik entsprechen. Für Komponenten und Materialien müssen die erforderlichen Zertifikate und Prüfbescheinigungen vorliegen.

Die Installationsqualität selbst ist wesentlicher Bestandteil des Audits durch

TÜV Rheinland. Dabei spielt die Ausbildung des Personals eine wichtige Rolle. Das Personal muss neben den allgemeinen Kenntnissen über zusätzliche Qualifikationen für die Installation netzgekoppelter Photovoltaik-Anlagen verfügen und diese beispielsweise durch die erfolgreiche Teilnahme an Schulungen unterstreichen. Die Inbetriebnahme der Anlage ist ebenfalls genau zu dokumentieren. Dazu sind beispielsweise Messprotokolle der elektrischen Daten zu erstellen. Hinzu kommen eine Sicherheitsunterweisung des Kunden sowie wesentliche Informationen zur Sicherstellung des Betriebs. Mindestens zwei installierte Anlagen werden von TÜV Rheinland ausgewählt, besichtigt und nochmals überprüft. Dabei kontrollieren die unabhängigen Fachleute unter anderem, ob die Installation fachgerecht nach den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt worden ist.

TÜV Rheinland hat bereits 1985 im Labormaßstab mit der technischen Prüfung von Solarkomponenten begonnen und ist heute international führender Prüfdienstleister für die Branche. Das Expertennetzwerk von TÜV Rheinland für die Solarbranche umfasst heute knapp 300 Fachleute in acht Laboratorien weltweit, das größte in Köln. Weltweit gehören weit über 500 Hersteller von Photovoltaik-Produkten zu den Kunden des unabhängigen Prüfdienstleisters TÜV Rheinland. Die Fachleute prüfen nicht nur Module und Komponenten, sondern entwickeln auch neue Testmethoden, arbeiten an Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Nutzung von Sonnenenergie mit, begleiten international den Aufbau von Solarkraftwerken, bilden Fachleute in der Solarbranche aus und auditieren Solarunternehmen.

Weitere Informationen unter www.mannheimer.de/marken/lumit sowie www.tuv.com/pv im Internet.

Mannheimer Versicherungsgruppe

Der Mannheimer Konzern ist in der Schaden- und Unfallversicherung, in der Krankenversicherung sowie in der Lebensversicherung tätig. Das Unternehmen konzentriert sich auf den deutschen Markt, bietet ausgewählte Markenprodukte aber auch in anderen EU-Ländern im Dienstleistungsverkehr und in der Schweiz an. Mit Beitragseinnahmen von rund 443,2 Mio. Euro und 838 Mitarbeitern per 31. Dezember 2011 zählt die Mannheimer zu den mittelständischen Versicherungsgruppen Deutschlands. Sie hat ca. 870 Tsd. Versicherungsverträge im Bestand. Die Mannheimer zeichnet sich vor allem durch maßgeschneiderte Lösungen für klar definierte Zielgruppen aus, zum Beispiel LUMIT® für die Solarbranche, SINFONIMA® für Orchester, Berufsmusiker und Besitzer von Musikinstrumenten oder VALORIMA® für Juweliere, Uhrmacher sowie Gold- und Silberschmiede.

TÜV Rheinland

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit 140 Jahren Tradition. Im Konzern arbeiten 16.000 Menschen an 500 Standorten in 65 Ländern. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von 1,4 Milliarden Euro. Die unabhängigen Fachleute stehen für Qualität und Sicherheit von Mensch, Umwelt und Technik in fast allen Lebensbereichen. TÜV Rheinland prüft technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleitet Projekte und gestaltet Prozesse für Unternehmen. Die Experten trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und Branchen. Dazu verfügt TÜV Rheinland über ein globales Netz anerkannter Labore, Prüf- und Ausbildungszentren. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. www.tuv.com im Internet.

Ihre Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Mannheimer AG Holding

Roland Koch

Unternehmenskommunikation

Tel.: 06 21/4 57 - 43 59

E-Mail: roland.koch@mannheimer.de, Internet: www.mannheimer.de

TÜV Rheinland Presse

Jörg Meyer zu Altenschildesche

Tel.: 02 21/8 06-22 55

E-Mail: presse@de.tuv.com

Internet: www.tuv.com/presse – www.tuv.com/media-solar –
www.twitter.com/tuvcom_presse

Die Mannheimer Versicherung AG ist spezialisiert auf individuelle Versicherungslösungen für anspruchsvolle Privatkunden und mittelständische Firmenkunden. Für unsere Zielgruppen haben wir hochqualitative Markenprodukte entwickelt, zum Beispiel ARTIMA für Künstler und Kunstsammler, BELMOT für Oldtimerbesitzer und M-ERGIE für Elektrofahrzeuge.

Mit einigen unserer Marken gehören wir zu den führenden Versicherern in Deutschland. Mit SINFONIMA sind wir Marktführer in der Musikinstrumentenversicherung. Mehr als die Hälfte aller Juweliere in Deutschland haben sich für VALORIMA entschieden. Mit PRIGOM ist die Mannheimer einer der maßgeblichen Versicherer von Golfplätzen.

Als mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Mannheim bieten wir unsere Produkte auf dem deutschen Markt, in anderen EU-Ländern und in der Schweiz an.

Die Mannheimer Versicherung AG erzielte im Geschäftsjahr 2012 Beitragseinnahmen von 308,7 Mio. Euro und betreute rund 796.000 Versicherungsverträge. Sie beschäftigte 2012 im Durchschnitt 456 Mitarbeiter. Im Außendienst arbeitet sie mit ca. 300 selbstständigen AgenturPartnern sowie 2.500 Maklern zusammen.

Sie ist Teil des Continentale Versicherungsverbunds auf Gegenseitigkeit, Dortmund, der mit 3,3 Mrd. Euro Beitragseinnahmen, rund 6.900 Menschen im Innen- und Außendienst und insgesamt gut 5 Millionen Versicherten zu den großen deutschen Versicherern zählt.